

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1788

10.3.1788 (No. 11)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-989634](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-989634)

Nro. II.

Olden-
bürgische
wöchentliche
Anzeigen.



Montag, den 10 März 1788.

I. Gerichtl. Proclam. und Publicat.

- 1) Es ist Gerd Tiemann, Hausmann zu Donnerschwee, gesonnen, 4 egale 3 und 4jährige brandfächtige Stuten mit Blessen, 3 gelbe 3jährige Wallachen mit weißem Schweif und Mähnen, einen dreijährigen rothschimmelten Wallach mit Blessen und 2 weißen Hinterfüßen, einen zweijährigen Brandfuchs mit Blessen und 3 weißen Füßen auch verschiedene 3 und 4jährige braune und schwarze Pferde, imgleichen gäste Kühe, Ochsen und Quenen, am 17ten dieses Monats in seinem Wohnhause verlaufen zu lassen.
- 2) Wider weyl. Gerhard Pundts Wittive und Erben auf den Deichstücken zu Elsfleth ist Schuldenhalber, beym hiesigen Herzogl. Landgerichte, der Concurß erkannt.
(1) Die Angabe ist den 17ten April. (2) Deduction den 1ten May. (3) Priorität. Urtheil den 21sten May. (4) Vergantung oder Löse den 4ten Jun. a. c.
- 3) Wider Hinrich Hedden, Heuersmann im Neuenfelde, ist gleichfalls beym hiesigen Herzogl. Landgerichte, Schuldenhalber, der Concurß erkannt.
(1) Die Angabe ist den 15ten April. (2) Deduction den 30sten April. (3) Priorität. Urtheil den 19ten May. (4) Vergantung oder Löse den 2ten Jun. a. c.
- 4) Ueber des weyl. Reinhard Spannhofs, gewesenen Eigenthümers und Kramers zu Langwarden, sämtlichen Nachlaß, entsteht Schuldenhalber, beym Herzogl. Develsgbannischen Landgerichte, der Concurß erkannt.
(1) Die Angabe ist den 5ten April. (2) Deduction den 5ten May. (3) Priorität. Urtheil den 2ten Jun. (4) Vergantung oder Löse den 20sten Jun. a. c.
- 1) Die Herzogl. Sammer hat Namens der gnädigsten Herrschaft folgende Grundstücke, als von Gerd Henjes, Hausmann zu Mannsholt, ein Stück 25 Quadratruthen Pflugland, auf dem Reibesch, imgleichen für 80 Quadratruthen, so letzterer von seinem Antheil des Rückenbusches an Diederich Bodeker abgetreten, den Winkel zwischen dem sogenannten Lienacker und dem Kirchpfade, nicht weniger 47 Quadratruthen auf dem ebengedachten Esch, wozu jedoch Diederich Bodeker 24 Quadratruthen hergegeben; an Diederich Bodeker Hausmann daselbst aber an herrschaftlichem Lande 2 Stück 120 Quadratruthen auf dem Vorderesch, auch ein Stück 129 Quadratruthen auf dem Reibesch und Gerd Henjes dabey 80 Quadratruthen von seinem Antheil des Rückenbusches

an Diederich Bbdeker, auch Diederich Bbdeker 24 Quadratruthen auf dem Reihesch an Gerd Henjes zum Eigenthum überlassen, dahingegen Gerd Henjes ein Stück 25 Quadratruthen Baulandes auf dem Reihesch und Diederich Bbdeker ein Stück 77 Quadratruthen auf dem Vorderesch, und 2 Stück 88 Quadratruthen auf dem Reihesch, an die gnädigste Landesherrschaft wieder erbeigenthümlich abgetreten.

Die Angabe ist den 5ten May a. c., beym Herzogl. Neuenburgischen Landgerichte.

- 6) Johann Bohlken, zu Bloh, ist gewillet, 200 Stück Eichbäume, am 15ten dieses Monats in seinem Wohnhause verkaufen zu lassen.
- 7) Weyl. Gerd Deiken Wittwe, als Vormänderin ihres Sohnes, hat das von ihrem weyl. Ehemann herrührende in Lübbes Kamp zu Ohmsiede erbaute Haus mit Zubehör, an Dierk Meyer zur Bornhorst verkauft.

Die Angabe ist den 11ten April a. c., beym hiesigen Herzogl. Landgerichte.

- 8) Jürgen Büsing, zum Esenshammer Groden, hat seine daselbst belegene Hofstelle mit 29 Stück Landes und dem darauf stehenden Wohnhause, wie auch die dazu gehörigen Vertinentien, an Arnold Bläse und dessen Ehefrau verkauft.

Die Angabe ist den 8ten April a. c., beym Herzogl. Develgdnischen Landgerichte.

- 9) Wenn der wider Garlich Ohlrogge, Landkötter bey Holzwarden, erkannte Concurß wieder aufgehoben worden, so wird solches hiedurch öffentlich bekannt gemacht.

Decretum Develgdanne in Iudicio den 5 März 1788. v. Rössing.

- 10) Der wider Johann Hinrich Wardenburg Kötter zu Nordloh im Amte Apen erkannte und bereits publicirte Concurß ist hinwiederum aufgehoben worden.

Neuenburg den 7ten März 1788. F. L. Gr. v. Stollberg.

- 11) In Sachen des Gerhard Lavrenz Curatoren Wilke Wefer Convocanten, werden alle diejenigen, sich am 25sten Jul. des vorigen Jahrs nicht angegebenen etwaigen kleinen Creditoren, mit dem angedroheten Stillschweigen andurch von Rechtswegen belegen, und bestrafet.

Decretum im Schweyer Amtsgerichte den 5 März 1788. Strackerjan

- 12) Es soll die Lieferung von 14 Röllbäumen nebst tüchtigen Schläffern inclus. des Sehens an Ort und Stelle auf dem herrschaftlichen Gut Neuenfelde salva Approbatione an Mindestfordernden öffentlich verdingen werden, wozu sich diejenigen, die dergleichen anzunehmen belibien, am 25sten d. M. als Ostersdienstag Nachmittags um 2 Uhr beym Amt zu Elsfleth einfinden wollen.

Elsflether Amt den 6ten März 1788. Gähler.

- 13) Es sollen 300 Stück von Armen gesponnenes Flächsen und Heeden Garn am 27 März in Johann Diederich Ennen Wirthshause zum Schwen öffentlich verkauft werden.

Specialdirection zum Schwen.

- 14) Die bey dem im Frühjahr neu zu erbauenden Absen, Binnerstiel vorkommende Zimmerarbeit, imgleichen die erforderlichen Handhosdienste, sollen am 17 März a. c. in Johann Gerhard Heyen Wirthshause zu Absen, wenigstfordernd öffentlich ausgedungen werden. Diejenigen, welche davon anzunehmen gewillet sind, können sich alsdann daselbst Nachmittags um 2 Uhr einfinden, die Conditionen vernehmen und den Verding gewärtigen. Rothenkirchen aus dem Amte den 28 Febr. 1788. Büsing.



- 1) Beym Gräfllich Barellschen Amtsgericht ist für diejenigen, so an den Nachlaß des weyl. Dierk Lübben Häusling am neuen Wege Forderung haben,

Termin zur Angabe und Liquidation den 16 April 1788. anberamet.

- 2) Beym Barellschen Amtsgericht ist über die von Dierk Wiecker allschon 1779. an Johann Wiecker verkauften Kötterey am Süd-Ende, bestehend in Haus und Gränden auch nicht weit davon liegendem halben Garten

Termin zur Angabe den 16 April 1788. angesetzt.

Zweyte Bekanntmachung.

Reg. canzley. Verkauf Johann Friederich Peters Ländereyen d. 13 Mart. Schweizer Amtsges. Verkauf der Inquisiten Gerd Christian Müller und Hinrich Erker sämmtl. inventarisirter Mobilien und Noventien d. 17 Mart. Oldenb. Mag. Wegen der aus des Herrn Lieutenant Schreibvogel Sachen beym öffentlichen Verkauf derselben gelbseten Kaufgelder Aug. d. 20 Mart.

Oldenburger Getraide-Preise.

Feyerländischer Sommergästen 60 Rthlr. Louisd'or.
Der letzte Preis des neuen Sandrockens unter hiesiger Börse war 42 gr. Cour.

II. Privatsachen.

- 1) Abtheilung zum Hackendorfermury, Rodenkircher Kirchspiels, ist gesonnen, am 23ten Mart. a. e. in seiner Behausung durch den Administrator der Berganterbedienung, Hrn. Sportrendanten Rumpf, 18 Stück milchende theils durchgeseuchte Kühe, 6 Stück drey- und zweijährige gähle Duenen, 12 Stück zweijährige Ochsen, einen zweijährigen schwarzbunten Bullen, einige Kinder und Milchschäber, 4 trächtige Pferde worunter 2 Brandflüchse mit einer Welle, ein schwarzbraunes Mutterpferd so zum Reiten sehr geschickt, 2 gelbbraune Mutterfüllen mit einer Welle, eine Sau mit Ferkeln, sodann 2 beschlagene und einen unbeschlagenen Wagen, auch 2 Wägen, imgleichen das Rapsaat von 3 Tück Landes meistbietend verkaufen, hiernächst auch durch denselben 35 einviertel Tück Wurpland, so in 3 Hämnen belegen, und wovon 12 dreiviertel Tück, so am Siebtief belegen, bisher zu Weiden, und 2 Tück unter dem Hügel, das übrige aber wechselsweise zum Finnen und Mehen gebraucht, sodann an noch 6 Tück, die an der Rodenkircher Helmer belegen, und gleichfalls zum Finnen und Mehen, auch 2 Tück Aussendeichsland, so zum Pflügen gebraucht, auf 3 oder mehr Jahren verheuern zu lassen.
- 2) Da der Pränumerationstermin auf die hinterlassenen Schriften Friedrich des Zwenten, Königs von Preussen Majestät, in Französischer und Deutscher Sprache, noch bis Ausgang dieses Monats verlängert worden ist; so können bis dahin die Liebhaber dieser Werke, auf ein Französisches Exemplar mit 2 ein halb Pistolen, und auf ein Deutsches mit 2 Pistolen bey mir pränumeriren. Der historische Calendar von Archenholz wird nicht eher als in der Ostermesse (Ausgangs April) geliefert. Zwey zu demselben gehörige große Kupferplatten sind im Regen dergestalt verunglückt, daß der Verleger an ihrer Stelle, aus Achtung für das Publicum, zwey neue anfertigen lassen muß, die vor Ende des März nicht fertig werden können. Wer denselben also noch zu haben wünscht, wird gebeten, seinen Namen bey mir anschreiben zu lassen. Bis jetzt haben sich dazu schon 50 Liebhaber gemeldet.
Hermann Gerhard Strohm, Buchbinder hieselbst.
- 3) Es soll des weyl. Kaufmanns Niekf Janssen zu Lettens Mobiliennachlaß, bestehend hauptsächlich in 5 Kühen worunter eine durchgeseuchte, einem Schwein, auch verschiedenen Hausgeräth, worunter einige Betten, eine Spieluhr, Schränke, Tische, Stühle und dergleichen, 51 Pfund Garn, circa 20 Pfund Spuhlen, 300 Pfund Federn und Dubnen, 1200 Pfund Lothack von verschiedener Sorte, 10 Anker Branntwein, 7 Kisten mit Zucker, 2 Kisten mit Thee, einige Fässer, Tonnen und Säcke mit Salz, einige Körbe mit Pfirschen, einige Fässer mit Eßig, Eßig und Srup, und sonstige Gewürz- und Kramwaaren, auch Waasse und Gewichte, auf den 25ten März a. e. im Sterbehause zu Lettens, öffentlich meistbietend verkauft, und die zu diesem Nachlaß gehörige bauverpflichtige Immobilien, als das olim Friederich Christian Oldenburgische zu Bleyen belegene Haus mit Stall und Garten, auch circa 9 Tücken Landes, so Defunctus von Gerhard Daniel von Essen getauscht, verheuert werden.
- 4) Gerd Klotzger zu Wohnbeck hat das aus des vor kurzem verstorbenen Caspar Wessels Concurts, für dessen Sohn erster Ehe, im Jahr 1786 gelbsetes Haus nebst dabey befindlichem Garten vor dem heil. Geistthor am Kirchhof belegen, unter der Hand zu verheuern, und kann solches sofort angetreten werden. Die Liebhaber wollen sich mit dem ehehen bey ihm melden.
- 5) Weyl. Claus Sonntags Erben Bau zum Hammelwardermohr, als das Wohnhaus, die Scheune und sämmtliche Ländereyen, so Claus Sonntag bisher in Heuer gehabt, werden am 27ten dieses Monats, in des Kaufmanns Clausen Hauze zur Brake, überhaupt oder stückweise, öffentlich an den Meistbietenden wiederum verheuert, und werden sich daher Liebhaber an besagtem Tage und Orte, Nachmittags 1 Uhr, einfinden.
- 6) Einige Hundert Thaler Gold sind noch daer in Cassa, auch zu Martag und Johannis geben

- Selber ein, welche für den Fundum gegen Anweisung der Sicherheit von mir zu belegen sind.
- 7) Es haben die Vormünder über weyl. Auctionsverwalter Messing Kinder, Goldschmidt Wulff und Meising ein Capital von 85 bis 100 Rthlr. in Golde, gegen gehörige Sicherheit zinsbar zu belegen, welches sogleich in Empfang genommen werden kann.
- 8) Der Kirchurat Hinrich Anton Brödie im Kleinbrock hat sofort 190 Rthlr. 12 gr. Kirchengeld, und 88 Rthlr. 27 einhalb gr. Canzelgeld, und 127 Rthlr. 56 gr. Armengeld, um Maytag 43 Rthlr. 24 gr. Armengeld, alles in Gold, zinsbar zu belegen.
- 9) Es hat jemand einen noch fast neuen Flügel mit Fußgestell, von groß C bis dreygeßlichen c, mit 3 Stimmenanzügen, worunter eine laut. auch Spitzharfen. Stimme sich befindet, überhaupt von starkem Ton; wie auch ebenfalls ein noch neues Clavier von groß C bis dreygeßlichen c, zur Verstärkung des Basses mit Octaven versehen, und von angenehmem Ton, um billigen Preis abzusehen. H. H. Jansen in Varel giebt nähere Nachricht, und erbittet sich die des falsigen Briefe postfrey.
- 20) Wer dem weyl. Herrn Amtmann Köpfen zur Neuenburg annoch an Proceßkosten oder sonst schuldig geblieben ist, wird hiedurch erinnert, innerhalb den nächsten 8 Tagen die Schuld an mich abzutragen, sonst alles gerichtlich wird bengetrieben werden. Neuenburg.
Steil. Copist und Curator des Nachlasses.
- 21) Das Papensche Haus in der Baumgartenstraße, welches jetzt von dem Canzleybothen Weinkauff bewohnt wird, ist zu verheuren, und kann auf insiehenden Ostern angetreten werden. Liebhaber wollen sich bey dem Schmidt Passen melden.
- 22) Dierk Ulken zu Rosholz, im Amte Apen, läßt am 25ten März d. J. 600 Stück Eichen- und Wäichen-Stämme, welche von besonderer Größe und zu Schiff- und Mühlenholz tüchtig sind, auch ungefähr 20 Stück Hornvieh, in seinem Wohnhause öffentlich verkaufen.
- 23) Am 17ten März d. J. werden in Johann Lübken Wittwen zur Buxterburg Bergantung ausser den bereits angezeigten Bestialien, noch 5 Stück dreyjährige Ochsen mit verkauft.
- 24) Weyl. Harm Brandts inventar. freier Nachlaß, bestehend hauptsächlich in 4 Pferden, 9 miltenden Kühen, einigen Schaaßen und Gansen, und sonstigem Haus- und Ackergeräthe, auch etwas Saathaber, soll am 13ten März d. J. in des Defuncti Behausung zu Waddens öffentlich meistbietend durch den Heren Sportelnrendanten Rumpf verkauft werden.
- 25) Nachdem über die Compagnie der Gebrüder Isaac und Levi Salomon Schwaben, hieselbst der generale Concurs eröffnet, und Terminus präclusivus zur Angabe für die Einheimischen bis den 6ten April, für die Auswärtigen aber bis den 18ten May d. J. festgesetzt worden; so wird solches allen und jeden hiedurch öffentlich bekannt gemacht. Jeder im Landgerichte den 18ten Febr. 1788.
- 26) Es wird hiedurch bekannt gemacht, daß der in der Herrschaft Jever zwischen der Oldenburgischen Gränze und dem diesseitigen Flügeldeich belegene sogenannte Udelgroden oder Polder, welcher einen außerordentlichen guten Boden hat, und pl. m. 87 Matten 116 Quadratruthen 275 Fuß beträgt, wovon die Rurthe zu 20 Fuß Rheinländisch gerechnet wird, an die Meistbietenden zur Eindeichung im künftigen Jahre dergestalt überlassen werden soll, daß die Legung des neuen Deichs entweder officialiter vorgeschrieben, oder die Art und Weise desselben dem Entrepreneur anheim gegeben werden soll. Zu dieser Licitation ist Terminus auf den 12ten April d. J. anderahmet worden. Es können daher die Liebhaber alsdenn früh um 9 Uhr in Hochfürstl. Cammer hieselbst sich einfinden, Conditiones vernehmen, und das weitere gewärtigen. Vorläufig dienet zur Nachricht, daß der neu zu legende Deich, es sey nun, daß dessen Bestick officialiter wird vorgeschrieben werden, oder daß der Entrepreneur den Deich an die deichpflichtige Interessenten zu übergeben gesonnen seyn sollte, 60 Fuß zur Anlage, Höhe über die tägliche Fluth 14 dreyviertel Fuß, 3 Fuß Koppe, an auswendiger Doffirung 36 Fuß, und an inwendiger Doffirung 21 Fuß, alles nach rheinländischer Maasse berechnet, haben müsse; auch wird zugleich notificiret, daß die Landschaft, statt dreypersönlich zu legenden Kaydeichs 700 Rthl. an den Entrepreneur auszahlbar sich erklärt habe, und daß die sämmtlichen übrigen sehr annehmblichen Conditiones nebst dem Bestick des Grodens, auch die Punkte wegen eventueller Abwässerung durch den neuen Sandemer Groden bey dem Cammersecretar Cordes vorher eingesehen; allenfalls erstere und letztere auch auf Verlangen gegen ordinäre Copialgebühren abschriftlich mitgetheilet werden können. Sign. Jever den 10ten Febr. 1788.
Aus Hochfürstl. Regierung und Cammer hieselbst.
- 27) Von Berend Eiben Behrens zu Oldorf Vermdgen ist Concursus creditorum erkannt, und zur Angabe Terminus präcl. bis zum 23ten März d. J. festgesetzt worden. Jever im Landgerichte den 6ten Febr. 1788.
- 28) Von Frerich Jellerichs zu Wiarden Vermdgen ist Concursus Creditorum erkannt, und zur Angabe Terminus präcl. bis zum 13ten April d. J. fest gesetzt worden. Jever im Landgerichte den 17ten Febr. 1788.